

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 25. April 2019

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2019

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Quartal 2019 einen Gewinn von 30,7 Mrd. Franken aus.

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen betrug 29,3 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 0,9 Mrd. Franken. Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug 0,6 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 29,3 Mrd. Franken.

Die Zins- und Dividendenenerträge betragen 2,4 Mrd. Franken bzw. 0,7 Mrd. Franken. Auf Zinspapieren und -instrumenten resultierte ein Kursgewinn von 6,9 Mrd. Franken. Das positive Börsenumfeld führte zudem zu einem Gewinn von 17,4 Mrd. Franken auf Beteiligungspapieren und -instrumenten. Die wechselkursbedingten Gewinne beliefen sich auf insgesamt 1,9 Mrd. Franken.

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 0,9 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende März 2019 zu 41 459 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2018: 40 612 Franken).

Medienmitteilung

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 0,6 Mrd. Franken. Er resultierte im Wesentlichen aus den erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende März 2019 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Gewinn von 30,7 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. März 2019¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2019	1. Q. 2018	Veränderung
Erfolg aus Gold		880,5	-224,6	+ 1 105,1
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	29 335,4	-7 005,9	+ 36 341,3
Erfolg aus Frankenpositionen	2	586,6	480,8	+ 105,8
Übrige Erfolge		-8,5	-7,2	-1,3
Bruttoerfolg		30 794,0	-6 757,0	+ 37 551,0
Notenaufwand		0,0	-8,9	+ 8,9
Personalaufwand		-45,1	-43,9	-1,2
Sachaufwand		-37,4	-30,9	-6,5
Abschreibungen auf Sachanlagen		-7,4	-6,7	-0,7
Zwischenergebnis		30 704,1	-6 847,4	+ 37 551,5

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 31. März 2019¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Gold	43 117,8	42 237,3	+ 880,5
Devisenanlagen ²	767 715,0	763 727,9	+ 3 987,1
Reserveposition beim IWF	1 180,1	1 188,4	- 8,3
Internationale Zahlungsmittel	4 501,8	4 440,6	+ 61,2
Währungshilfekredite	257,1	260,3	- 3,2
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	4 038,2	3 977,1	+ 61,1
Sachanlagen	431,4	435,5	- 4,1
Beteiligungen	156,8	151,0	+ 5,8
Sonstige Aktiven	892,1	650,7	+ 241,4
Total Aktiven	822 290,4	817 068,8	+ 5 221,6

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende März 2019 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 9,4 Mrd. Franken (per 31.12.2018: 34,8 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Notenumlauf	79 988,2	82 238,8	-2 250,6
Girokonten inländischer Banken	481 580,2	480 634,3	+ 945,9
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	18 521,7	15 612,6	+ 2 909,1
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	41 359,9	37 101,7	+ 4 258,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	35 622,6	41 478,6	- 5 856,0
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	9 415,5	34 811,8	- 25 396,3
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 545,9	4 486,5	+ 59,4
Sonstige Passiven	320,1	472,2	- 152,1
Total Eigenkapital	150 936,4	120 232,3	+ 30 704,1
Total Passiven	822 290,4	817 068,8	+ 5 221,6

Eigenkapital

Rückstellungen für Währungsreserven ^{1, 2}	67 792,9	67 792,9	-
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ^{1, 3}	67 348,4	67 348,4	-
Jahresergebnis 2018	- 14 934,0	- 14 934,0	-
Zwischenergebnis	30 704,1		+ 30 704,1
Total Eigenkapital	150 936,4	120 232,3	+ 30 704,1

1 Vor Gewinnverwendung (siehe Geschäftsbericht 2018, S. 166).

2 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung vom 26. April 2019) alimentiert. Für das Geschäftsjahr 2018 sind dies 5,4 Mrd. Franken.

3 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Nach der Gewinnverwendung für das Jahr 2018 wird sie neu 45,0 Mrd. Franken betragen.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1. Q. 2019	1. Q. 2018
Eigenkapital Anfang der Periode¹	120 232,3	137 167,8
Dividendenausschüttung an die Aktionäre ²	–	–
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone ²	–	–
Zwischenergebnis	30 704,1	–6 847,4
Eigenkapital Ende der Periode	150 936,4	130 320,4

1 Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

2 Die Dividenden- und Gewinnausschüttungen erfolgen jeweils im 2. Quartal.

Bewertungskurse

	31.03.2019 Franken	31.12.2018 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	31.03.2018 Franken	31.12.2017 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,1178	1,1283	–0,9	1,1774	1,1711	+0,5
1 USD	0,9957	0,9868	+0,9	0,9553	0,9765	–2,2
100 JPY	0,8983	0,8969	+0,2	0,8984	0,8678	+3,5
1 GBP	1,2944	1,2630	+2,5	1,3432	1,3205	+1,7
1 CAD	0,7453	0,7232	+3,1	0,7398	0,7775	–4,8
1 kg Gold	41 459,06	40 612,43	+2,1	40 643,31	40 859,28	–0,5

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Falle von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Notenbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2019 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1. Q. 2019	1. Q. 2018	Veränderung
Devisenanlagen	29 313,2	-7 006,8	+36 320,0
Reserveposition beim IWF	18,1	0,4	+17,7
Internationale Zahlungsmittel	-0,8	1,6	-2,4
Währungshilfekredite	4,8	-1,1	+5,9
Total	29 335,4	-7 005,9	+36 341,3

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2019	1. Q. 2018	Veränderung
Zinsertrag	2 395,5	2 380,5	+15,0
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	6 893,0	-3 905,9	+10 798,9
Zinsaufwand	-35,7	18,5	-54,2
Dividendenertrag	746,7	618,7	+128,0
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	17 436,5	-3 269,4	+20 705,9
Wechselkurserfolg	1 910,7	-2 835,7	+4 746,4
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	-11,3	-12,5	+1,2
Total	29 335,4	-7 005,9	+36 341,3

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1. Q. 2019	1. Q. 2018	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	512,7	517,6	-4,9
Wertschriften in Franken	74,4	-36,4	+110,8
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Frankenpositionen	-0,5	-0,5	-
Total	586,6	480,8	+105,8

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1. Q. 2019	1. Q. 2018	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	512,7	517,6	-4,9
Zinsertrag	11,8	12,9	-1,1
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	64,4	-46,8	+111,2
Zinsaufwand	-0,5	-0,5	-
Handels-, Depot- und andere Gebühren	-1,8	-2,5	+0,7
Total	586,6	480,8	+105,8